

..... **FACHFRAGEN SANITÄR**

Rund ums Abgas

1. **Um das Bundesimmissionsschutzgesetz zu erfüllen, wurden 18 Bundesimmissionsschutzverordnungen erlassen. Welche dieser wird auch als „Kleinfeuerungsanlagenverordnung“ bezeichnet?**
 - 1. Die 1. Bundes-Immissionsschutzverordnung
 - 2. Die 4. Bundes-Immissionsschutzverordnung
 - 3. Die 3. Bundes-Immissionsschutzverordnung
 - 4. Die 13. Bundes-Immissionsschutzverordnung
 - 5. Die 17. Bundes-Immissionsschutzverordnung

2. **In welcher Verordnung wird die Notwendigkeit der Abgasverlustmessung nicht begründet?**
 - 1. In der Kleinfeuerungsanlagenverordnung
 - 2. In der Heizungsanlagen-Verordnung
 - 3. In der Heizungs-Betriebs-Verordnung
 - 4. In der Feuerungs-Verordnung
 - 5. In der 1. BISchV

3. **In welchem Abstand zum Schornsteinkopf ist eine Meidinger Scheibe zu installieren?**
 - 1. 10 cm
 - 2. 20 cm
 - 3. 30 cm
 - 4. In einem Abstand, der dem halben Schornsteininnendurchmesser entspricht
 - 5. In einem Abstand, der dem doppelten Schornsteininnendurchmesser entspricht

4. **Welche Feuerstätten werden nicht auf Abgasverlust gemessen?**
 - 1. Feuerstätten in Niedrigenergiehäusern
 - 2. Brennwertgeräte, Raumheizer bis 11 kW Nennwärmeleistung, Trinkwassererwärmer bis 28 kW Nennwärmeleistung
 - 3. Brennwertgeräte bis 10 kW Nennwärmeleistung, Raumheizer bis 18 kW Nennwärmeleistung, Trinkwassererwärmer bis 20 kW Nennwärmeleistung
 - 4. Umlaufwasserheizer bis 15 kW Nennwärmeleistung
 - 5. Trinkwassererwärmer

5. **Ab welcher Nennwärmeleistung unterliegen Umlaufwasserheizer einer Erstmessung (Abgasverlust)?**
 - 1. > 4 kW
 - 2. > 8 kW
 - 3. > 12 kW
 - 4. > 18 kW
 - 5. > 21 kW

6. **Warum ist die CO-Messung mit einer Mehrlochsonde vorzunehmen?**
 - 1. Weil bei Vorhandensein mehrerer Löcher die Verschmutzungsgefahr geringer ist
 - 2. Weil größere Mengen Abgas aufgenommen werden müssen. Ein Loch reicht nicht aus
 - 3. Weil die CO-Konzentration nicht an allen Stellen des Abgasstromes gleich hoch ist
 - 4. Weil Mehrlochsonden einfacher zu bedienen sind
 - 5. Weil Mehrlochsonden direkt nach dem Einschalten der Feuerstätte zur Messung genutzt werden können

7. **In welchem Fall wird für einen Abgasschornstein eine Schornsteinwange mit einer Dicke von 24 cm nicht gefordert?**
 - 1. Wenn der Schornstein mehr als 500 cm² Querschnitt hat
 - 2. Wenn der Schornstein durch Räume geführt wird, in denen eine erhöhte Brandgefahr oder eine Explosionsgefahr herrscht

FACHFRAGEN SANITÄR

- 3. Wenn der Schornstein weiche Bedachungen durchläuft
- 4. Wenn der Schornstein frei in der Außenwand liegt
- 5. Wenn der Schornstein ohne zusätzliche Wärmedämmung durch nicht beheizte Räume geführt wird

8. Wie lang muss die Anlaufstrecke des Abgasrohres nach DIN 4705 mindestens bemessen sein?

- 1. Die Anlaufstrecke muss halb so lang sein wie die gestreckte Länge des Abgasrohres
- 2. Die Anlaufstrecke muss eineinhalb mal so lang sein wie die gestreckte Länge des Abgasrohres
- 3. Die Anlaufstrecke muss doppelt so lang sein wie die gestreckte Länge des Abgasrohres
- 4. Die Anlaufstrecke muss genau so lang sein wie die gestreckte Länge des Abgasrohres
- 5. Die Anlaufstrecke muss 50 cm lang sein

9. In welcher Antwort wird die „wirksame Schornsteinhöhe“ richtig definiert?

- 1. Die „wirksame Schornsteinhöhe“ ist das Maß von Unterkante Strömungssicherung bis zur Schornsteinausmündung
- 2. Die „wirksame Schornsteinhöhe“ ist das Maß von Mittenachse der Einführung des Abgasrohres in den Schornstein bis zur Schornsteinausmündung
- 3. Die „wirksame Schornsteinhöhe“ ist das Maß von Oberkante der Einführung des Abgasrohres in den Schornstein bis zur Schornsteinausmündung
- 4. Die „wirksame Schornsteinhöhe“ ist das Maß von Oberkante der Strömungssicherung (Einsteckende) bis zur Schornsteinausmündung

- 5. Die „wirksame Schornsteinhöhe“ ist das Maß von Schornsteinsohle bis zur Schornsteinausmündung

10. Ein Abgasschornstein wird durch ein Rieddach geführt. Welche Installationsanweisung ist richtig?

- 1. Die Mündung des Schornsteines ist einschränkungslos überall auf dem Dach zulässig
- 2. Die Mündung des Schornsteines ist überall auf dem Dach zulässig, die Mündung des Schornsteines muss aber mindestens 1 m Abstand zur Dachoberfläche haben
- 3. Die Mündung des Schornsteines muss den Dachfirst um mindestens 10 cm überragen
- 4. Die Mündung des Schornsteines muss den Dachfirst um mindestens 1 m überragen
- 5. Der Schornstein muss direkt am Dachfirst aus dem Dach austreten, er muss den Dachfirst um mindestens 80 cm überragen

(Weitere Fragen zum Thema: Seifert/Scheele; Sanitärtechnik – Fachwissen in Prüfungsfragen; Gentner Verlag)

Stilblüten

Wer mir die Geldbörse gestohlen hat kann ich nicht sagen, weil aus meiner Verwandtschaft niemand in der Nähe war.

(Quelle: Deutsche Versicherungswirtschaft)